

So funktioniert die Quanten Resonanz Analyse

Bevor man den Quanten Resonanz Analyser erklären kann , muss man etwas über den menschlichen Körper erklären:

Der menschliche Körper beinhaltet eine grosse Anzahl an Zellen, die sich in ununterbrochenem Wachstum, Entwicklung, Differenzierung, Erneuerung und Apoptosis befinden und sich durch ihre eigene Teilung ständig teilen können. **25 Millionen Zellen teilen sich innerhalb einer Sekunde** im Körper eines Erwachsenen und die Blutkörperchen des Körpers erneuern sich ständig anhand einer Rate von ungefähr 100 Millionen pro Minute. Eine Zelle besteht aus einem atomaren Kern als Grundeinheit und Elektronen, welche sich ausserhalb befinden. Während der Zellteilung und des Wachstums sind diese **Zellen permanent in einer schnellen Bewegung und Richtungsänderung und senden dadurch konstant elektromagnetische Wellen aus.**

Die Signale dieser elektromagnetischen Wellen unterscheiden zwischen den verschiedenen Bedingungen des menschlichen Körpers, wie zum Beispiel Gesundheit, schlechter Gesundheit, Krankheit usw. Durch die Bestimmung dieser spezifischen elektromagnetischen Wellensignale kann der Gesundheitszustand des menschlichen Körpers bestimmt werden.

Die Quantenmedizin basiert auf der Basisannahme, dass es der grundlegendste Grund des Krankwerdens ist, dass die Drehung von Elektronen ausserhalb des atomaren Kerns und der Umlaufbahn sich verändern und dadurch die Änderung von materialbildenden Atomen, die Änderung der kleinen Biomoleküle, die Änderung der grossen Biomoleküle, die Änderung der ganzen Zellen und schliesslich die Änderung von Organen verursacht. Weil das Elektron ein geladener Körper ist und die Drehung von Elektronen ausserhalb des atomaren Kerns und der Umlaufbahn sich verändern, verändern sich auch die elektromagnetischen Wellen, die durch die Atome ausgesendet werden.

Die Energien, welche durch die elektromagnetische Wellenänderungen Krankheiten im menschlichen Körper und physischer Änderungen im nahrhaften Status verursachen, sind äusserst schwach und gewöhnlich nur im nano-Gauss und micro-gauss Bereich. Die Frequenz und Energie des schwachen Magnetfelds, welches durch Halten des Sensors mit der Hand aufgebaut wird, wird mit den gespeicherten Resonanzspektren des normalen Quantums auf Krankheiten und Nahrungsanzeiger verglichen. Nachdem die Frequenz und die Energie vom Analyser erkannt und durch den Computer weiterverarbeitet wurden, wird das Ergebnis als Quantumswert von Negativ bis Positiv

ausgegeben. Die Grösse des Quantumswerts zeigt die Art, den Umfang der Krankheit und des Mangels an.

Die Prüfungsergebnisse können so eine gute Basis bilden, welche Ärzte verwenden können für weitere Abklärungen und Therapien.

Ein Beispiel:

Krebszellen unterscheiden sich von normalen Zellen und die elektromagnetischen Wellen, welche von Krebszellen ausgesendet werden, unterscheiden sich auch von den elektromagnetischen Wellen, die von normalen Zellen ausgesendet werden. Die Quantenresonanz zum Testen auf Tumor sendet die normale Welle von Krebszellen. Wenn es Krebszellen im menschlichen Körper gibt, wird eine Resonanz stattfinden und das Instrument wird das Signal entdecken. Je mehr Krebszellen bestehen, umso intensiver ist das Signal und der Quantumswert neigt zum Negativen. Wenn keine Krebszellen vorhanden sind, wird keine Resonanz stattfinden und der Quantumswert neigt sich zum Positiven. Es ist ähnlich wie das Prinzip beim Radio hören. Es sind viele Radiowellen in der Luft. Wenn man einen bestimmten Sender hören möchte, kann man das Radio auf die zugehörige Frequenz einstellen und in diesem Moment findet eine Resonanz statt, damit man den Sender hören kann. Quantenresonanz nutzt dieses Prinzip zum Testen.

Mit dem Quanten Resonanz Magnetic Analyser (zukünftig abgekürzt als QRMA) können mehr als 240 Gesundheits-Informationen mit einem einzigen Test ohne Blutabnahme und ohne Strahlung abgerufen werden und die Ergebnisse liegen sofort vor.

Der Quanten Resonanz Magnetic Analyser ist ein sehr einfaches, schnelles und genaues Werkzeug, um den Gesundheitszustand zu bestimmen. Die Testperson hält lediglich einen Sensor während 60 Sekunden in der Hand und der QRMA sammelt die elektromagnetischen Signale aus dem Körper zur Analyse. Die abgestrahlten Signale sind im gesunden Organismus anders als unter Belastung bzw. Krankheit. Der QRMA wurde entwickelt, um diese Signale zu erkennen und zu verdeutlichen.

Der QRMA bietet über 40 individuelle Einzelberichte sowie einen zusammenfassenden Bericht, der die wichtigsten Bereiche der gesundheitlichen Belastungen hervorhebt. Diese Technologie wurde in vielen Jahren erstellt und in Millionen von Fallstudien getestet. Es hat eine Trefferquote von über 85% und wird von vielen der primären Gesundheitsversorgung-Profis weltweit eingesetzt.

Der QMRA ist nicht nur ein diagnostisches Werkzeug, sondern ermöglicht es auch, präventiv, also vorsorgend gesundheitliche Störungen zu erkennen und zu reagieren. Die Messung erfolgt vollautomatisch, nicht-invasiv und ohne Einfluss des Anwenders. Die Messergebnisse sind sehr reproduzierbar, da keine benutzerabhängige Messung an den Akupunkturpunkten erfolgt und die Messpunkte nicht vom Druck des Sensors abhängig sind. Während des Tests misst das System automatisch jeweils 2-mal an jedem Parameter (ohne Signal und mit Signal) um eine eventuelle Drift eines Messwertes zu kompensieren.

Welche Tests kann der Quanten Resonanz Analyser durchführen

Aktuell kann der QRA 41 Tests durchführen. Je nach Geschlecht sind diese abweichend, da bei Frauen folgende Tests hinzukommen:

- 34. Gynäkologie (weiblich)
- 35. Brust (weiblich)
- 36. Menstruationszyklus (weiblich)

Bei Männern kommen folgende Tests hinzu:

- 37. Prostata (männlich)
- 38. Männliche Sexuelle Funktion (nur männlich)
- 39. Sperma-Samen (männlich)

Bei Kindern werden nur folgende Tests durchgeführt.

- 15 Spurenelemente
- 16 Vitamine
- 17 Aminosäuren
- 18 Coenzyme
- 19 Fettsäuren
- 41 ADHS

Übersicht der Tests

- 1. Kardiovaskuläre und zerebrovaskuläre Funktion
- 2. Magen-Darm
- 3. Leber
- 4. Dickdarm
- 5. Gallenblase
- 6. Pankreas
- 7. Nieren
- 8. Lunge
- 9. Gehirnnerven
- 10. Knochen-Krankheit
- 11. Knochenmineraldichte
- 12. Rheumatische Knochen-Krankheit
- 13. Knochen-Wachstums-Index
- 14. Blutzucker

15. Spurenelemente
16. Vitamin
17. Aminosäuren
18. Coenzyme
19. Fettsäuren
20. Drüsensystem (Endokrines System)
21. Immunsystem
22. Schilddrüsen
23. Homotoxine
24. Schwermetalle
25. Grundlegende physische Konstitution
26. Allergien
27. Fettleibigkeit
28. Haut
29. Augen
30. Bindegewebe (Collagen)
31. Meridiane und Bezugssysteme
32. Puls von Herz und Gehirn
33. Blutfette
34. Gynäkologie (weiblich)
35. Brust (weiblich)
36. Menstruationszyklus (weiblich)
37. Prostata (männlich)
38. Männliche Sexuelle Funktion (nur männlich)
39. Sperma-Samen (männlich)
40. Körperfunktionsanalyse (ODB, BMI, BMR, BCM)

Je nach Software und Scanner (z.B. der Marke BQS) können weitere Tests hinzukommen:

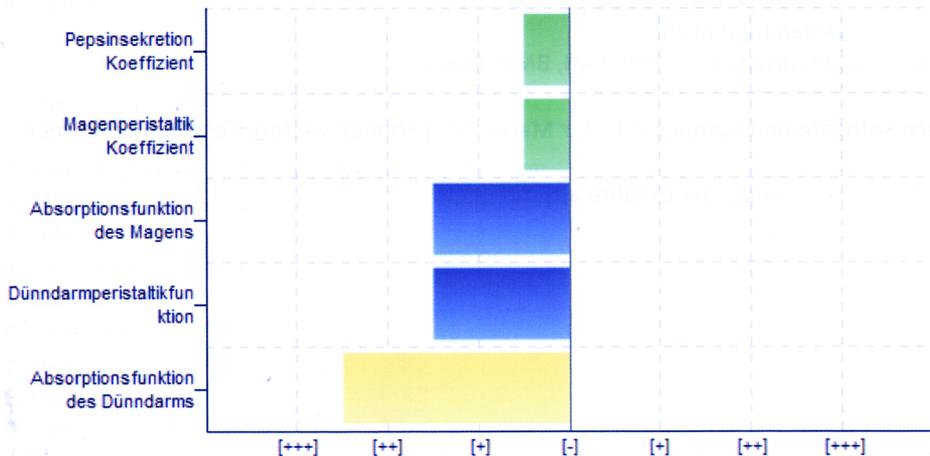
41. ADHS (Kinder jünger als 10 Jahre alt)

So ist die Auswertung aufgebaut

Die meisten Tests sind nach einem Rastersystem aufgebaut. **Nebst der Eigenschaft ist der Normbereich angezeigt und der effektiv gemessene Wert, welcher auch grafisch dargestellt wird.**

getestete Eigenschaft	Normalbereich	Tatsächlicher Wert	Testergebnis
Pepsinsekretion Koeffizient	59,847 - 65,234	61.767	
Magenperistaltik Koeffizient	58,425 - 61,213	59.635	
Absorptionsfunktion des Magens	34,367 - 35,642	33.383	
Dünndarmperistaltikfunktion	133,437 - 140,476	128.909	
Absorptionsfunktion des Dünndarms	3,572 - 6,483	2.315	

In der Onlineanalyse werden die Werte zusätzlich als horizontale Balken dargestellt.



Bei der Kurzanalyse genügt es, wenn man sich ausschliesslich auf Werte konzentriert, welche vom Normwert stark abweichend sind. Diese werden im Bericht rot angezeigt.



Normal (-)
Alles in Ordnung



Leicht abweichend (+)
In den angezeigten Bereichen sollten Sie etwas gesundheitsbewusster leben



Gemässigt abweichend (++)
Sie sollten unbedingt in diesem Bereich gesundheitsbewusster leben.



Stark abweichend (+++)
Grenzwerte wurden überschritten und es wäre angebracht, einen Arzt, Therapeuten oder Heilpraktiker des Vertrauens zu kontaktieren, um gemeinsam Therapievorschlage auszuarbeiten.

Übrigens: Auf den letzten Seiten des Berichtes ist eine sehr gute Zusammenfassung. Ich mache es jeweils so, dass ich den getesteten Personen den ausführlichen Bericht per E-Mail zukommen lasse, die Zusammenfassung aber direkt ausdrucke, kurz bespreche und mitgebe.

Für wen ist der Quanten Resonanz Analyser geeignet

Mit dem Quanten Resonanz Analyser können Therapeutinnen, Kosmetikerinnen, Ernährungsberaterinnen, Kinesiologen und Beraterinnen im Nahrungsergänzungsmittel-, Gesundheits- und Beautybereich einfacher Ihre Kunden und Kundinnen überzeugen und so Ihre Dienstleistungen und/oder Produkte verkaufen, da der Kunde/die Kundin zu Beginn eine Analyse (was zusätzlich auch ein Mehrwert ist) erhält, Mängel vom System aufgezeigt werden und danach sofort das richtige Produkt empfohlen werden kann. Dadurch sind im Verkaufsgespräch Floskeln wie "Vertrauen Sie mir" oder "Glauben Sie mir" nicht mehr notwendig, sondern **Fakten bilden das Fundament für den späteren Verkauf und/oder die Beratung**. Egal wie gut eine Therapeutin oder eine Beraterin ausgebildet ist und unabhängig davon, wie lange Sie schon erfolgreich in Ihrem Metier ist: Eine Kaufempfehlung wird von Ihrem Kunden/Ihrer Kundin immer auch mit dem (Hinter-)Gedanken aufgenommen, dass ein wirtschaftlicher Aspekt dahinter ist und die Verkäuferin gerne etwas verkaufen möchte.

Durch den Einsatz des Quanten Resonanz Analysers wird diese Überzeugungsphase massiv verkürzt, denn der Kunde/die Kundin erhält nach nur 60 Sekunden eine fundierte Analyse des aktuellen Gesundheitszustandes, Mangelerscheinungen werden sofort aufgezeigt und die Beraterin muss nun nur noch das passende Produkt/die passende Dienstleistung empfehlen. Die ganze Stufe der Vertrauensbildung bis zum Abschluss entfällt komplett und wird durch einen Faktencheck in Form der Analyse ersetzt.

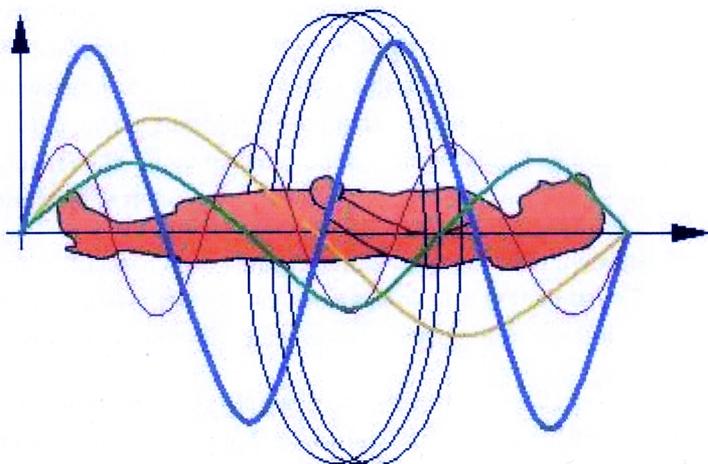
„Vertrauen basiert auf Fakten. Mit dem Quanten Resonanz Magnet Analyser helfen Sie dem Kunden/Patienten zu entscheiden, was er zur Verbesserung seiner jetzigen Situation einsetzen kann.“

Was ist eigentlich "Resonanz"?

Ein Beispiel: Wenn Sie eine Stimmgabel in einem Zimmer, in dem ein Klavier steht, anschlagen, dann beginnt die entsprechende Saite in diesem Klavier mitzuschwingen, d.h. sie geht in Resonanz.

Unter Menschen sagt man z.B. „wir sind auf einer Wellenlänge“ und meint für gewöhnlich damit, man ist sich sympathisch. Auch das ist miteinander in Resonanz gehen. Menschen, die mir völlig egal sind, lösen keine „Rückantwort“ (Resonanz) bei mir aus.

Bei der Bioresonanz geht es um die Resonanz eines lebenden („Bio“) Organismus zu seiner Umwelt.



In den dreissiger Jahren des letzten Jahrhunderts entdeckte Dr. Royal Rife in Kalifornien (USA), dass sich Mikroben unter bestimmten Umständen leicht zerstören lassen. Für jeden Organismus dieser Welt gibt es eine sog. "mortal oscillating rate" (zu Deutsch: "tödliche Schwingungsfrequenz"), die diesen beim Auftreffen sofort zerstört. Zur Illustration soll der bekannte "Opernsänger-Glas-Effekt" dienen: Singt man einen bestimmten Ton, zerspringt ein Glas sogar in der Hand. Leitet man diese Schwingung also nun in den menschlichen Körper ein, so lassen sich gezielt Erreger neutralisieren. Da Wellen, physikalisch gesehen, alles durchdringen, "finden" sie auch tief im Gewebe sitzende Krankheitsherde.

Das Geheimnis des Therapieerfolges, übertragen auf den Organismus des Menschen, hängt von zwei Hauptfaktoren ab:

Die Welle muss mit einer Präzision von mindestens einem Millionstel Hertz arbeiten. Liegt sie nur knapp daneben, funktioniert es nicht (der Organismus geht nicht in Resonanz, der "Störenfried" wird nicht zerstört).

Die Energien müssen die Individualität des Patienten und eventuell auftretende Mutationsformen von Erregern berücksichtigen. Man behandelt also mit einem Schwingungsspektrum. Die Bioresonanz-Therapie arbeitet im Bereich zwischen 20 Hertz und 400 kHz und kann so jegliche Erregertypen, die als Ursache für eine Krankheit stehen, bekämpfen. Gesunde Zellen werden dadurch nicht berührt, denn sie bräuchten zur Schädigung eine komplett andere Frequenz. So liegt beispielsweise die tödliche Schwingungsfrequenz für HIV im Labor bei exakt 365 kHz, für gesunde Gehirnzellen dagegen bei ca. 900 Mhz - dem Patienten droht also keine Gefahr. ¹

Nehmen wir als Beispiel eine Allergie. Ihr Körper reagiert auf eine an sich harmlose Substanz, z.B. eine Polle mit mehr oder weniger starker Abwehr in Form einer Entzündung (rote entzündete Bindehäute, juckende Quaddeln auf der Haut, verstopfte oder fließende Nase, verengte Bronchien, Durchfälle mit Bauchschmerzen, etc.), d.h. er geht mit dem Allergen in Resonanz.

Die Schulmedizin unterdrückt die allergische Entzündungsreaktion mittels Antihistaminika oder Cortison.

Die Bioresonanz versucht, die Fehlinformation im Körper zu "löschen", so dass er im besten Fall nicht mehr auf das Allergen reagiert (in Resonanz geht).

¹ Zeitschrift "Sein" Juli 2000 - "EHT - die neue Heilungsform"